

PETER LANG



Alexander von Schleinitz
und die preußische Außenpolitik
1858-1861

Bastian Peiffer

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	11
1) Relevanz des Themas und Fragestellung	11
2) Forschungsstand	15
3) Quellenlage	32
II. Versuch einer biographischen Annäherung	37
III. Ausgangslage	49
1) Europa nach dem Krimkrieg	49
2) Das Kabinett der Neuen Ära.....	56
3) Amtsantritt und außenpolitisches Konzept.....	68
IV. Der Krieg in Oberitalien.....	75
1) Plombières	75
2) Österreichs Ringen um preußische Unterstützung	77
3) Mission Cowley und Kongreßvorschlag	88
4) Die Mission des Erzherzogs Albrecht	97
5) Ultimatum, Krieg und bewaffnete Vermittlung	100
6) „Den Krieg von Deutschland und Deutschland vom Krieg abhalten“	108
7) Die neutralen Mächte – England und Rußland.....	115
8) Der Friede von Villafranca	118
V. Deutsche Mentalität und Identität in der Krise	121
1) Schicksalsgemeinschaft, Einkreisung und Untergang.....	121
2) Der Mythos und die Erfindung der Tradition.....	122
3) Preußen, Österreich und die nationale Identität der Deutschen	128
VI. Zwischen Frankreich und Österreich	133
1) Der Friede von Zürich – Schein und Sein des europäischen Staatensystems	133
2) Die savoyische Frage und die verhinderte Koalition gegen Napoleon III.	143
3) Monarchentreffen in Baden – Napoleon im Korsett der preußischen Systempolitik.....	166
4) Die Teplitzer Punktation – Hoffnung auf Frieden in Mitteleuropa.....	174
5) Entfremdete Freunde – Schleinitz und Russell in Koblenz.....	188
6) Monarchentreffen in Warschau – Preußen zwischen allen Stühlen	195
VII. Schleinitz' Scheitern und Rückzug.....	205
VIII. Schluß.....	219
IX. Anhang	225

1) Schleinitz' Denkschrift zur preußischen Außenpolitik.....	225
2) Quellen- und Literaturverzeichnis.....	229
a) Archivalische Quellen.....	229
b) Gedruckte Quellen.....	231
c) Literatur.....	237
3) Personenregister	269